BÜRGER Bote

Informationen aus der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

046
Auflage 8.000
Februar 2009

Die Fortführung der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.

Wie geht es weiter?

Im Dezember 2008 lief die finanzielle Unterstützung der Kommunalen Allianz durch die EU und die Oberfrankenstiftung aus. Für die sechs Städte und Gemeinden steht jedoch fest: Es muss weitergehen! In den vergangenen vier Jahren wurde gemeinsame Strategien entwickelt, Projekte ausgearbeitet und umgesetzt und die interkommunale Zusammenarbeit gestärkt. Dies kann man mit dem Ende des Förderzeitraumes nicht einfach abreißen lassen.

Ende letzten Jahres liefen auch die Personalverträge für Regionalmanager Harald Meier und Projektassistentin Sabine Rögner aus. Harald Meier ist aus dem Amt ausgeschieden. Sabine Rögner wird auch in diesem Jahr den Kommunen unter anderem für die Umsetzung der Projekte zur Verfügung stehen, das haben die sechs Bürgermeister in einer ihrer letzten Steuerungsgruppensitzung entschieden. Die anfallenden Kosten für die Weiterführung der Allianz werden sich Arzberg, Höchstädt, Hohenberg, Schirnding, Thiersheim und Thierstein teilen.

Zwei große Projekte stehen 2009 an: Der Radweg Wunsiedel-Asch, der gemeinsam mit den Städten Selb und Wunsiedel realisiert werden soll und das „Sprudelnde Egerland“, das ein grenzüberschreitendes Konzept mit der Stadt Hohenberg und der Gemeinde Liba / Liebenstein beschreibt. Beide Projekte stehen kurz vor der Antragstellung und werden nach der Genehmigung die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. nicht nur dieses Jahr vor weitere Herausforderungen stellen. Zudem zeigen sie mit Nachdruck das Engagement der Städte und Gemeinden die Attraktivität unserer Region zu erhöhen und den Tourismus weiter auszubauen. Die Qualifizierung der Unterkünfte im Allianzgebiet soll in diesem Zusammenhang wieder aufgegriffen werden. In Thierstein wurde dies bereits erfolgreich umgesetzt. Dies soll jetzt auch in den anderen Kommunen geschehen.

Erster Bürgermeister der Stadt Arzberg und Vorsitzender der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. Stefan Göcking bespricht mit Sabine Rögner das Vorgehen für die beiden Großprojekte.

Sabine Rögner wird in den kommenden Wochen mit der Abrechnung des letzten Förderzeitraumes seit August 2007 und dem Abschluss der Arbeiten aus 2008 beschäftigt sein. Die Tätigkeiten der Jugendarbeit und die Entwicklung und Betreuung des Internetauftrittes der Kommunalen Allianz, müssen nun etwas reduziert werden.

In Kürze werden sich auch die Arbeitskreismitglieder wieder treffen. In Zusammenarbeit mit der Steuerungsgruppe und Sabine Rögner werden mit ihnen neue Ideen gesucht und entwickelt, um die sechs Städte und Gemeinden in den Bereichen Wirtschaft, Tourismus und Kultur weiter zusammenwachsen zu lassen. Gerade in der schwierigen finanziellen Situation sind diese ehrenamtlichen Tätigkeiten eine wichtige Basis für den Erfolg der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V.. Hier können Lücken geschlossen werden, die in der Verwaltung offen bleiben. So können die Arbeitskreismitglieder als langer Arm das Regionalmanagement unterstützen und sich und ihre Erfahrungen einbringen.

Der Erfolg unserer Heimat hängt von uns allen ab. Die Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. ist ein wichtiges Organ um die Region und das regionale Selbstbewusstsein zu stärken. Gemeinsam haben wir eine reelle Chance. Nutzen wir sie!

THEMEN

Engagiert (Seite 2)
Ehrung für Reichel
Aktiv (Seite 3)
Buntes Programm
Attraktiv (Seite 4)
38. Gaudiwurm
Grenzenlos (Seite 9)
Zwei Großprojekte
Künstlerisch (S.10)
Künstlerhaus Schirnding
Vielseitig (Seite 11)
Rekordversuch
Veranstaltungskalender
auf den Seiten 5 - 8

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

Mittwoch, 11.02.

25 Jahre im Gemeinderat

Ehrung für Rudolf Reichel

Bei der Abschlussfeier wurde Rudolf Reichel für seine 25jährige Zugehörigkeit zum Höchstädter Gemeinderat geehrt.
2. Bürgermeister Herbert Prell würdigte in einer kurzen Laudatio die Verdienste von Rudolf Reichel für Höchstädt, obwohl Rudolf Reichel so ein aufheben um seine Person eigentlich nicht mag.
Im Dezember 1983 wurde Rudolf Reichel als Nachrücker für den verstorbenen Wolfgang Schikora berufen und vereidigt.
Schon als Gemeinderat hat er sich für eine gemeinsame Linie in der Gemeindearbeit ausgesprochen und mit seinen Kenntnissen war er ein guter Berater für alle Angelegenheiten.
Im Jahr 1990 wurde er zum 3. Bürgermeister gewählt und so seine Gemeinderatsarbeit gewürdigt.
Als im Jahr 1993 der damalige 1. Bürgermeister aus gesundheitlichen Gründen zurückgetreten ist, war guter Rat teuer wer für eine Nachfolge in Frage kam. Seitens der CSU wurde Rudolf Reichel, der seit 1978 Mitglied ist, als Kandidat aufgestellt, obwohl einige Stimmen aus den anderen Lagern dies nicht gerade befürworteten dass der mögliche, zukünftige Bürgermeister kein Höchstädter ist.
Nach der Wahl stellte Rudolf Reichel nochmals fest, dass er der Bürgermeister für alle ist und so wurden auch die Zweifler nach einiger Zeit eines besseren belehrt. Rudolf Reichel wird von Allen akzeptiert und hoch geschätzt. Die Gemeinderatsarbeit unter seiner Führung hat sich zu einer Gemeinsamkeit über alle Fraktionen für eine positive Zukunft von Höchstädt entwickelt.
So hat er im Jahr 2008 nicht nur seine 25jährige Gemeinderatsmitarbeit, sonder auch noch 15 Jahre 1. Bürgermeister der Gemeinde Höchstädt zu feiern.
Mit Rudolf Reichel als 1. Bürgermeister wurden die Weichen für die gewaltigsten Baumaßnahmen in so kurzer Zeit geplant, begonnen und bereits größtenteils abgeschlossen.
Die fachlichen und sachlichen Kenntnisse, die Erfahrung bei Dorferneuerungen in Braunersgrün und Rügersgrün, sowie die langjährige Erfahrung im Leitungsbau zahlten sich bei den Baumaßnahmen aus, waren es seine Vorschläge bei den Möglichkeiten einer zweckmäßigeren Bauweise oder bei den Massenbewertungen, die der Gemeinde, letztendlich für die Bürgerinnen und Bürger bares Geld gespart haben. Bei allen Projekten hat er stets den Überblick behalten und immer zur schnellen Ausführung der Maßnahmen gedrängt, mit dem Hintergrundwissen, dass eine schnelle Umsetzung auch eine schnelle Förderung bedeutet. Mit dieser Einschätzung hat Rudolf Reichel stets recht behalten.
Man kann Rudolf Reichel als Baumeister der Gemeinde Höchstädt bezeichnen, denn er hat mit seinen Ideen den Anstoß gegeben zum jetzigen örtlichen Erscheinungsbild von Höchstädt.
Ob das nun die Kläranlage, der Kindergarten, der Straßenbau in Rügersgrün, Braunersgrün oder Höchstädt ist, die Höchstädter Dorferneuerung, der neue Tiefbrunnen und so vieles mehr, dessen Aufzählung den Rahmen des Abschlussabend gesprengt hätte.
Herbert Prell dankte Rudolf Reichel für seinen langjährigen, unermüdlichen Einsatz für die Gemeinde und wünschte ihm weiterhin viel Gesundheit, Schaffenskraft und eine glückliche Hand bei allen Endscheidungen. Er bedankte sich auch bei Inge Reichel für die vielen Stunden in denen sie auf sich alleine gestellt war, weil Rudolf für die Gemeinde unterwegs gewesen ist.

Text: Gemeinde Höchstädt i.F.

ElektroCom
ANDREAS RICHTER
Dienstleistungen
Elektro- & Computer Dienstleistungen
Andreas Richter
Schäferei 28, 95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 - 71 62 05, Fax. 71 62 04
Mobil. 01 60 - 4 16 29 66
elektrocom-richter@t-online.de

WIR WERBEN FÜR SIE ...
in Farbe und mit Qualität !!!
Ihre Anzeige in dieser Größe schon ab (*) EUR 68,-
Interesse? Jetzt unter 09233-713204 oder redaktion@buergerbote.de beauftragen!
(*) bei 12 Anzeigen in der Größe 93 x 60 mm je Anzeige inkl. MwSt.

SCHLEGEL-Concept
Therapie, Sport und mehr...
Fachpraxis für:
Physiotherapie * Massagen * Krankengymnastik
Lymphdrainage * manuelle Therapie * Bobaththerapie
Fußreflexzonentherapie * Fußpflege * Wellness
Horst Schlegel - Hohenbergerstr. 30 - 95100 Selb - www.schlegel-concept.de
Tel.: 09287-1552 - Fax: 09287-87983 - Email: sport@schlegel-concept.de

REGNET Brennstoffe Thiersheim
Regnet Brennstoffe
Vorstadt 13, 95707 Thiersheim
Tel.: 0 92 33 - 14 40
Mobil: 01 71 - 3 16 91 19
Premium Heizöl
Heizöl
Diesel
Motorenöle
Additive

VHS Thiersheim lädt ein:

Buntes Frühjahrsprogramm

Die Volkshochschule - Außenstelle Thiersheim unter der Leitung von Margit Hofmann bietet im Frühjahr/ Sommer 2009 wieder ein interessantes Programm. Folgende Kurse werden angeboten:

Am Donnerstag, den 19. Februar um 18.00 Uhr wird verschiedenes Faschingsgebäck ausprobiert. Unter der Leitung von Monika Strötz werden Quarkspitzen und Fletten gebacken.
Am Freitag, den 6. März um 18.00 Uhr werden wir mit der erfahrenen Hobbybäckerin Inge Legat Modetorten backen. Wir werden z. B. eine Eiskaffee-, die Rote-Grütze-Torte und die erfrischend leichte Maracujatorte ausprobieren.
Für alle, die im Sommer nicht nur Bratwürste grillen möchten ist der Kurs „Wild auf dem Grill“ genau das Richtige, dieser findet am Dienstag, den 30. Juni um 18.30 Uhr unter der Leitung von Christa Dick und Armin Schöffel statt.
Etwas ganz Besonderes wird für Männer (Frauen dürfen sich aber auch gerne anmelden) angeboten. Am Donnerstag, den 28. Mai um 19.00 Uhr findet ein Biererlebnisseminar unter der Leitung von Hermann Nothaft statt. Nach kurzer theoretischer Einführung werden wir verschiedene Biere bei einer kleinen Brotzeit verkosten.
Wenn Sie schon immer ein paar „Brocken“ tschechisch gebrauchen könnten (zum Tanken, Essen gehen und Einkaufen) ist der Tschechisch-Schnupperkurs genau richtig. Dieser findet dienstags ab 3. Februar 2009 5 x unter der Leitung von Alena Burges in der Schule in Thiersheim statt.
Am Samstag, den 9. Mai um 5.30 Uhr wird Herr Gerhard Scheidt mit uns eine Vogelstimmenexkursion unternehmen. Bei einer Wanderung rund um den Steinberg werden wir auf die unterschiedlichsten Vögel treffen und ihrem Gesang lauschen. Anschließend werden wir uns bei einem gemeinsamen Frühstück stärken.
Der Obstbauer Gerhard Küspert wird am Samstag, den 16. Mai um 14.00 Uhr eine Apfelblütenexkursion durchführen. In seinem Garten kann man sich von 20 verschiedenen Apfelbäumen vom Duft und Aussehen inspirieren lassen.
Folgende Vorträge sind geplant:
Am Donnerstag, den 5. März um 19.30 Uhr im Evang. Gemeindesaal wird der Historiker Herr Helmut Henning in einem Beamervortag über die historischen Warttürme berichten. Sein Vortrag lautet „Warthen auff dem Gebirg - ein altes Alamierungssystem in unserer Heimat“.
Heidi Sprügel hat auf einer Urlaubsreise die Galápagosinseln kennengelernt. Sie wird am 12. März um 19.30 Uhr im ehemaligen Schulhaus in Grafenreuth in einem Diavortrag davon berichten. Wir lassen uns an diesem Abend von der wilden Schönheit der Inseln verzaubern, erfahren Geheimnisse über die Natur und verstehen schließlich, warum Galápagos den Beinamen „verwunschene Inseln“ bekam.

Anmeldungen sind über die Gemeinde Thiersheim Tel. 09233 / 774220 oder die Kreisvolkshochschule Tel. 09232 / 80375 möglich. Für Rückfragen und weitere Anregungen steht Margit Hofmann gerne zur Verfügung Tel. 09233 / 8352.

Text: VHS Thiersheim

SANDRA´s
Grafenhaus
FASCHINGSPARTY
am 14.02.2009
mit Live-Musik
Täglich von 16 bis 24 Uhr
und Feiertags geöffnet!
Mittwoch - Ruhetag
Dienstag: Kronfleisch
Donnerstag: Schaschlik
Hauptstr. 43 | Thiersheim | 09233-716796

Mit neuem Schwung ...

... die Herausforderungen anpacken.

Die Arbeitskreismitglieder der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. haben bereits im Herbst 2008 signalisiert, dass sie motiviert sind im neuen Jahr das nunmehr weiterbestehende Regionalmanagement tatkräftig zu unterstützen.
Nun ist es endlich soweit, die erste Sitzung steht an. Am 03.02.2009 um 19.00 Uhr im Gasthof “Zur Post“ in Thiersheim findet die Versammlung aller Arbeitskreismitglieder statt, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Hierzu sind alle Mitglieder und selbstverständlich auch weitere interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich eingeladen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

medick-physio
krankengymnastik · massage · wellness
Medick-Physio
Wunsiedler Str. 4
95707 Thiersheim
Tel.09233/775888
Neue Kursangebote
für Ihre Gesundheit ab Februar:
· Rücken-Fit
· Senioren-Fit
· Nordic Walking
· Kinderrückenschule
Neu!! Für Ihre Gesundheitsvorsorge:
· 5er Karte Krankengymnastik für 70 €
· 5er Karte Massage für 60 €

Kosmetik und Entspannung
auf der Seeklause
Wir verwöhnen Sie oder Ihre Freunde
mit einem “Wellnesstag auf der Seeklause”
Sprechen Sie uns einfach an!
Auch als Geschenkgutschein erhältlich!
Martina Rabensteiner • Seeklause 1 • 95659 Arzberg • Tel.: 09233 / 5224

Heissmangel Burmeister
Waschen - Bügeln - Mangeln
Sonderangebot von 01.01.09 bis 28.02.09
Mantel, Wolle: 8,80 Euro
Sakko-Jacke, Wolle: ab 6,80 Euro
Annahmestelle Nicklas Reinigung
Sie können Ihre Wäsche gerne bei unseren Annahmestellen abgeben in:
Thiersheim - Thierstein - Marktleuthen - Waldershof - Röslau - Münchberg
Wunsiedel | Egerstr. 43 | Tel. 09232-3085 | Öffnungszeiten: Di.-Fr. 8.00 - 14.30 Uhr

Am Faschingsdienstag ist es wieder soweit

38. Arzberger Gaudiwurm

Der Stammtisch der Unentwegten hatte die „Schnapsidee“ zum Arzberger Gaudiwurm - eine auf die sich zum 38. Mal „einer heben lässt“.

In gut vier Wochen ist es wieder soweit: Der Fasching, die fünfte Jahreszeit wie er an Main und Rhein genannt wird, endet in Arzberg mit dem inzwischen traditionellen Gaudiwurm. Es ist im übrigen der 38. und er hat sich aus kleinen, leicht belächelten Anfängen, aus einer Schnapsidee des Stammtisches „Die Unentwegten“ heraus zu einer doch sehr beachteten Großveranstaltung entwickelt. Große politische Themen wurden zwar bisher wenig aufgegriffen, doch mit einer gehörigen Portion Lokalkolorit wurde manches Arzberger Ereignis, manche Entscheidung des Stadtrates humorvoll bis bissig karikiert. Nach den bisher vorliegenden Anmeldungen zu urteilen, dürften auch in diesem Jahr wieder lokale Themen im Vordergrund stehen. Musik ist engagiert, für Essen und Getränke gesorgt. Nur Stimmung müssen die Besucher mitbringen und das sollte doch am Faschingsdienstag nicht schwer fallen.

Der Faschingszug wird wie schon in den Vorjahren ab 13.00 Uhr in der Bahnhofstraße gegenüber der Frankenbrauerei zusammengestellt. Pünktlich um 13.33 Uhr wird er sich dann auf der üblichen Route durch die Stadt wälzen und am Marktplatz sich in ein geselliges Treiben auflösen. Dort sorgt das altbewährte Team mit Disco-Musik für Faschingsstimmung. Während des Zuges werden die Gruppen in bewährter Manier von Charly Fürbringer launig kommentiert.

Anmeldungen nimmt das Hauptamt der Stadtverwaltung Arzberg unter der Telefonnummer 09233/404-11 entgegen. Jeder Teilnehmer ist herzlich willkommen, auch wenn er sich noch spontan zum mitlaufen im Gaudiwurm entscheidet.

Die Stadtverwaltung hat die Bitte, dass die Hausbesitzer entlang der Straßen, durch die der Zug läuft, also im wesentlichen Bahnhofstraße, Rathausstraße, Marktplatz, Thiersheimer Straße, Maxplatz, Ludwigstraße, ihre Häuser dem Anlaß entsprechend dekorieren.

„Gaudi plus gute Tat“, seit 1972 steht unser Faschingszug unter diesem Motto. In den letzten Jahren konnten den im Stadtgebiet angesiedelten sozialen Einrichtungen jeweils ansehnliche Schecks aus

den Erlösen von Straßensammlung, Spenden und sonstigen Verkaufsaktionen übergeben werden. Auch in diesem Jahr werden wieder eifrige Sammler auf die Besucher zukommen und mit jedem gespendeten Euro wird beispielsweise einem Kindergarten geholfen. Diese Kombination von Stimmung und Hilfsbereitschaft ist bekanntlich einmalig und schon allein deshalb lohnt es sich, am 24.02. nach Arzberg zu kommen und sich den Gaudiwurm anzusehen.

Die Stadt hofft jetzt nur noch auf gute Wetterbedingungen und zahlreichen Besuch und lädt schon heute mit einem kräftigen „Arzberg Helau“ ein.

Text: Stadt Arzberg, Fotos Michael Rückl

Nähmaschinen Gemeinhardt
✔ Verkauf von Haushalts- und Industrienähmaschinen
➔ größte Auswahl in der Region!
✔ Nähmaschinen von Bernina, Brother, Elna, Janome Babylock und andere.
✔ Reparaturen, Ersatzteile.
✔ Dampfbügelstationen
✔ Nähzubehör
✔ Nähkurse
✔ Parken direkt vorm Haus.
Leopoldstr. 6 (Nähe Volksfestplatz), 95030 Hof
Telefon: 09281 / 766872 (Bitte Termin vereinbaren!)

Arzberg

So., 01.02. TSV Arzberg-Röthenbach
Internationales Hallenturnier - Junioren
Dreifachturnhalle - Hauptschule Arzberg, 10:00

Fr., 06.02. 1. Skatclub Arzberg 1983 , Preisskat
Kath. Vereinshaus, 19:15

Sa., 07.02. FGV, Theaterfahrt nach Hof
- Turnerschaft Arzberg, Metzgerball
Stadthalle/Turnerheim, 19:00

So., 08.02. FGV, Winterwandertreffen mit der OG Tröstau
- Club 60, Seniorenfasching
Kath. Vereinshaus, 14:30

Mo., 09.02. TSV Arzberg-Röthenbach
Winterliches Frühstück im Haisl
TSV Sportgaststätte Röthenbach, 08:00

Di., 10.02. Kath. Pfarramt/Pfarrer Geuer
Einführungen in Exerzitien im Alltag
Werktagskapelle, 19:30

Sa., 14.02. AWO Arzberg/Schirnding
Jahreshauptversammlung
Clubraum der Alten Schule, 14:00
- Faschingsgesellschaft Rot-Weiß Schirnding
Galaabend, Stadthalle/Turnerheim, 19:30
- 1. Skatclub Arzberg 1983, Preisrommee
Kath. Vereinshaus, 19:30

So., 15.02. TSV Arzberg-Röthenbach
Internationales Hallenturnier - Junioren
Dreifachturnhalle Hauptschule Arzberg, 10:00

Di., 17.02. Kgl. priv. Schützengesellschaft Arzberg
Faschingsabend (Kappenabend)
- VHS
Schottland - Whisky - Kilt und Dudelsack
Diavortrag von Heiner Brünkmann
Filmraum der Schule, 19:30

Do., 19.02. Siedlergemeinschaft Arzberg/Frauengruppe
Weiberfasching - , Motto: Opernball im Siedlerstall
Siedlerheim, 19:00

Sa., 21.02. FGV, Stammtisch im Wächterhaus, 15:00

So., 22.02. TSV Arzberg-Röthenbach, Kinderfasching
TSV Sportgaststätte Röthenbach, 14:00

Di., 24.02. Stadt Arzberg, Faschingzug
„Arzberger Gaudiwurm“
Innenstadt, 13:30
- Siedlergemeinschaft Arzberg, Faschingskehraus
nach dem Gaudiwurm, Siedlerheim, 14:00
- TSV Arzberg-Röthenbach
Faschingsfeier für Jung und Alt
TSV Sportheim Arzberg, 15:00
- TSV Arzberg-Röthenbach, Faschingskehraus
TSV Sportgaststätte Röthenbach, 15:00

Mi., 25.02. TSV Arzberg-Röthenbach
Stockfischessen zum Aschermittwoch
TSV Sportgaststätte Röthenbach

Do., 26.02. AWO Arzberg/Schirnding
Spielenachmittag mit Kaffee und Kuchen
Clubraum der Alten Schule, 14:00
- Pasadena Roof Orchestra
Swing der 20er und 30er Jahre
Festsaal der Bergbräu, 19:00

Sa., 28.02. Kath. Pfarramt
Besinnliche Wanderung zur Kappel
Treffpunkt Postamt, 17:00

Der BÜRGER-Bote
Geschäftsanzeigen - Kleinanzeigen - Familienanzeigen

Höchstädt

Di., 03.02. Ev. Kirchengemeinde
Bibelstunde in Rügersgrün
- SPD Ortsverein
Vortrag zum Thema Schule / Hübel

Mi., 04.02. ATV Höchstädt
Monatssitzung/“Schloßhügel“

Fr., 13.02. Funkerstammtisch, „Schloßhügel“

So., 15.02. Ev. Kirchengemeinde, Kinderabenteuerland

Di., 17.02 Ev. Kirchengemeinde, Seniorenkreis
- Gemeinderatsitzung
Rathaus Höchstädt

Do., 19.02. Ev. Kirchengemeinde
Jugendtreff
- ATV Höchstädt
„Weiberfasching“ am Hübel

Ihr Profi in Sachen Farbe
Malermeister Schäfer
MALER FACH BETRIEB
FARBE GESTALTUNG BAUTENSCHUTZ
... mit Brief und Siegel
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Wärmedämmverbundsysteme
Eigener Gerüstbau
Lassen Sie sich von einer guten Beratung
und einem kostenlosen Angebot überzeugen
95659 Arzberg - Tel. 0 92 33 / 46 55

Sa., 21.02. TG Höchstädt, Turnerball/Bugatti

So., 22.02. ATV Höchstädt
Kinderfasching /„Schloßhügel“

Di., 24.02. ATV Höchstädt / TG, Umgeigen

Do., 26.02. Jagdgenossenschaft Höchstädt
Hauptversammlung „Rotes Roß“

Fr., 27.02. Kleintierzuchtverein
Hauptversammlung „Rotes Roß“

GRENZMUSEUM SCHIRNDING

Im Februar und März bleibt das Grenzmuseum Schirnding an den „normalen Öffnungszeiten“ am Sonntag von 14 Uhr bis 16 Uhr geschlossen.
Die derzeit laufende Sonderausstellung „BRK / Grenzorgane - grenzüberschreitende Flüchtlingsbewegungen im 20. Jahrhundert (1945-60, 1968, 1989) -“ bleibt jedoch für Gruppen auch in diesen beiden Monaten zur Besichtigung bestehen.
Gruppen können sich jederzeit (von Montag bis Sonntag) anmelden bei Joachim Baschwitz, Tel. 09233/5103 und Michael Wilhelm , Tel. 09632/1607.
Am 03. April beginnt eine neue Sonderausstellung: „Grenze zum Ostblock - BRD/CZ , BRD/DDR , Grenzsperranlagen , Grenzorgane - “. Im Jahr 2009 wird das Museum mit insgesamt zwei Sonderausstellungen (03. April bis 03. September und 04. September bis 31. Januar 2010) schwerpunktmäßig auf die Grenzöffnungen vor 20 Jahren, im Jahre 1989, eingehen.

Grenzmuseum, Egerstraße 53, 95706 Schirnding

„Tassen erzählen Geschichte(n)“

Sonderausstellung und Sonderaktionen im Porzellanikon Hohenberg

Verehren Sie Lady Di, schwärmen Sie für Elvis, lieben Sie die Micky Mouse oder Homer Simpson oder feierten Ihre Eltern unlängst Silberne Hochzeit? – dann könnte es sein, dass Sie die eine oder andere Tasse in Ihrem Schrank haben, die deren Konterfei trägt. Früher nannte man so etwas „Porträttasse“ und insbesondere im 18. und 19. Jahrhundert erfreute sich diese großer Beliebtheit. Nun gut: Heutige Exemplare mögen mittels Siebdruckverfahren bzw. keramischer Abziehbilder verziert sein und nicht durch exquisite Handmalerei. Und sie stammen vermutlich auch aus einer Andenkenbude oder aus dem Copy Shop Ihres Vertrauens und weder von der Porzellanmanufaktur Meissen noch aus Sèvres, noch sind sie von der KPM gefertigt wie die Beispiele in der aktuellen Ausstellung in Hohenberg: „Tassen erzählen Geschichte(n)“. Doch der Grund für deren Herstellung ist ähnlich: Die hier dargestellten Personen und Figuren sind überwiegend Berühmtheiten des öffentlichen Lebens und die Tassen waren und sind als Huldigung oder Ehrung derselben gedacht.
„Tassen erzählen Geschichte(n). Von Revolutionären und Reaktionären. 1776-1830“ im Porzellanikon Hohenberg – Deutsches PorzellanMuseum greift bis 13. April jedoch besonders den politischen Aspekt des Sujets auf und macht mit knapp 60 ausgewählten Exponaten eine der aufregendsten Umbruchzeiten Europas und deren Protektionisten lebendig: Thomas Jefferson und Marie-Joseph de La Fayette, Napoleon und die Kaiserin Joséphine, Kaiser Franz I. und Zar Nikolaus I., aber auch Größen wie Kant, Beethoven oder Kloppstock etwa. Nachdem die Malerei im 17. Jh. allgemein stark an Bedeutung gewonnen hatte, begann man um 1770 damit, insbesondere Tassen mit den Porträts vor allem der Politprominenz zu bemalen, was sich bis ins 19. Jh. steigender Beliebtheit erfreute. Kunstvoll auf Porzellan gemalt, von Goldstaffagen umrahmt, durch aufwendige Zierhenkel und aufs Feinste dekorierte Unterassen noch gesteigert, dienten die Tassen der Repräsentation, als kostbare Geschenke oder als Sammelobjekte.
Und man sieht mehr als die Personen. Es werden Rückschlüsse auf Hut-, Haar- und Kleidermode, Interieurs und schließlich verschiedene Dekorationsstile möglich. Die Ausstellung arbeitet auch das mit multimedialen Mitteln, mit Filmen und Hörbeispielen und Texten vorzüglich und anschaulich auf. Und schließlich wird mittels dieser historischen Porträttassen die eine oder andere Anekdote erzählt, was so manche altehrwürdige Person liebenswert und lebendig macht… Das ist unter anderem Geschichtsunterricht vom Feinsten: Vergnüglich, detailreich, anschaulich und im Übrigen besonders für Schülerinnen und Schüler geeignet. Die Porträttassen sind eine Dauerleihgabe der Oberfrankenstiftung.
Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10-17.00 Uhr

Sonderaktionen im Zusammenhang mit der Ausstellung:
„Alle Tassen aus Ihren Schränken!“ – Machen Sie mit: Wenn auch Sie (heutige) Porträttassen haben, bringen Sie diese (vom 06. Januar bis zum 22. Februar) ins Porzellanikon Hohenberg und notieren Sie kurz, warum Sie diese Tassen besitzen, also deren Geschichte. Vom 01.März bis zum Ausstellungsende am 13. April präsentieren wir dann „Ihre“ Porträttassen-Schau mit Ihren Storys dazu unter dem Titel „Alle Tassen aus Ihren Schränken!“. Sie möchten mehr Details wissen? Infos und Formulare: www.porzellanikon.org oder unter Fon 09287-91800-615.
„Zum Tee bei Bonaparte?!“ – Genießen Sie zwei Stunden mit Tee und Kaffee, heißem Kakao und Gebäck, dazu Musik und Literatur wie zu Napoleons Zeiten im Museum. Am 01. Februar und am 08. März, jeweils um 15 Uhr (inkl. Museumseintritt EUR 5,10).
Sonderführungen durch die Ausstellung gibt es am 8. Februar und am 3. März, jeweils um 14.30 Uhr.
Info: Pressestelle im Porzellanikon 09287-91800-41 oder Maria Glotzbach 09287-91800-615 oder www.porzellanikon.org.

Hohenberg

So.,	01.02.	Porzellanmuseum: Zum Tee bei Bonaparte, 15.00 -17.00 Uhr
Di.,	03.02.	FGV: Stammtisch Gasthof „Weisses Lamm“
	-	kath. Kirche: Frauenkreistreffen, 19.00 Uhr
Mi.,	04.02.	CSU: Monatsrunde 19.30 Uhr Gasthof „Egertal“
	-	SPD: Gemeinsamer Dämmerschoppen mit der SPD Schirnding, 19.00 Uhr „Fränkisches Stüberl“ Schirnding, Thiersheimer Strasse, zu Gast: MdB Petra Ernstberger
	-	VHS: Vortrag „Schottland“ Gasthaus „Ritterschänke“
Fr.,	06.02.	KTZV: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen Gasthof „Zur Burg“
Sa.,	07.02.	ÖBi: Einführung ins Filzen von Hohlkörpern, 10.00-17.00 Uhr
So.,	08.02.	ev. Kirche: Orgelkonzert
	-	FGV: Winterwandertreffen, OG Tröstau
Di.,	10.02.	kath. Kirche: Seniorenkreis, „Fasching“, 14.30 Uhr
Fr.,	13.02.	ev. Kirche: Freunde der deutsch-tschechischen Verständigung
Sa.,	14.02.	ÖBi: Natürlich schön: Naturkosmetik und Seife selbst gemacht 10.00-17.00 Uhr

Lotto - Quelle Wohlrab
Inh. Petra Wohlrab
Hauptstraße 12 • 95706 Schirnding
Tel. 0 92 33 / 25 55
Kleine Geschenke
zum Valentinstag
Geschenkbox Tabac Original Aftershave 150 ml in edler Holxbox statt 22,95 nur 12,99
Geschenk-Set S.Oliver Silver Woman Duschgel 75 ml Bodylotion 75 ml Au De Toilette 30 ml statt 19,99 nur 9,99
Geschenk-Set Christina Aguilera Duschgel 200 ml Au De Parfume 15 ml statt 24,- nur 12,50
Mobil-Guthaben immer vorrätig! T-Mobile Vodaphone Eplus O2 GoBananas PaySafe
Schreibwaren • Zeitschriften • Avon • Geschenkartikel • Glückwunschkarten

Di.,	17.02.	kath. Kirche:19.00 Uhr Frauenkreis, „Essig als Heilmittel“ Referentin Ulrike Geyer-Rosenthal
Fr.,	20.02.	Porzellanmuseum: Ausstellungseröffnung „Die Farbe Blau - Variationen einer Porzellan-Tradition“ 18.00 Uhr (Ausstellung 20.02.-11.10..2009)
	-	FFW Hbg.: Jahreshauptversammlung 19.30 Uhr FC-Heim „Haidhölzl“
Mo.,	23.02.	VdK: Fasching 15.00 Uhr Gasthaus „Ritterschänke“
	-	ev. Kirche: Christlicher Jugendkreis
	-	Grün-Weiß: Rosenmontagskegeln
Mi.,	25.02.	FC: Aschermittwoch-Stockfischessen FC-Heim „Haidhölzl“
	-	Ritterschänke: Stockfischessen
Do.,	26.02.	ev. Kirche: Seniorennachmittag
Sa.,	28.02.	FGV: Winterwanderung (witterungsabhängig)

Schirnding

Di.,	03.02.	kath. Kirche: Frauenkreistreffen, 19.00 Uhr
Mi.,	04.02.	SPD: politischer Dämmerschoppen
So.,	08.02.	FGV: Winterwandertreffen in Tröstau
Di.,	10.02.	kath. Kirche: Seniorenkreis: „Fasching“, 14.30 Uhr

GRENZLANDHÜTTE ARZBERG
Mo. Ruhetag
Naturfreundehaus
Frische Fleisch-, Fisch- und Wildgerichte
nach Saison und immer sonntags
Kaffee und selbstgebackene Kuchen & Torten
Tel. 09233-1357 www.grenzlandhuette.de

Sa.,	14.02.	Geselligkeitsverein: Kappenabend, FC-Heim
Di.,	17.02.	kath. Kirche:19.00 Uhr Frauenkreis, „Essig als Heilmittel“ Ref. U. Geyer-Rosenthal
Do.,	19.02.	TSV: Weiberfasching, TSV-Heim SL: Faschingsnachmittag, 14.00 Uhr Gasthaus Geiger
Sa.,	21.02.	TSV: Galaabend FaGe Rot-Weiß Gemeindehalle
So.,	22.02.	TSV: Kinderfasching FaGe Rot-Weiß
Di.,	24.02.	TSV: Faschingsausklang, TSV-Heim
	-	FGV: Faschingswanderung nach Mühlbach
Mi.,	25.02.	TSV: Fischessen, TSV-Heim

Kinderfasching des ATV

Am Sonntag, den 22. Februar 2009 veranstaltet die Kinderabteilung des ATV Höchstädt ab 14.30 Uhr wieder den traditionellen Kinderfasching in der Berggaststätte „Schlosshügel“. Martina Hechtfischer und ihr Team warten wieder mit zahlreichen Spielen auf, und natürlich gibt es wieder eine Kinder-Bar. Der Eintritt ist frei, nur Konfetti und Sprühluftschlangen sollen bitte zu Hause bleiben.

Thiersheim

Mo.,	02.02.	FGV Thiersheim: Winterwandertreffen bei der OG Tröstau
	-	Unternehmertreff: Zusammenkunft
Sa.,	07.02.	Kath. Frauenkreis: Kinderfasching, 14.00 - 17.00 Uhr Jugenddisco 19.00 - 22.00 Uhr
Mo.,	09.02.	FGV Thiersheim: Fotogruppe, 19.30 Uhr
Fr.,	13.02.	FGV Grafenreuth: Heimatgeschichtlicher Abend, ehem. Schulhaus Grafenreuth
Sa.,	14.02.	Obst- und Gartenbauverein: Jahreshauptversammlung
Mi.,	18.02.	Markt Thiersheim: Gemeinderatssitzung
Sa.,	21.02.	TSV Thiersheim: Faschingstanz
Di.,	24.02.	FGV Thiersheim: Haislfasching ab 19.00 Uhr
	-	TSV Thiersheim: Kinderfasching mit der Faschingsgilde der TS Marktredwitz-Dörflas
Do.,	26.02.	Schachverein Thiersheim Vereinsblitzmeisterschaft, 1. Runde
Sa.,	28.02.	FGV Thiersheim: Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen 19.00 Uhr TSV-Gaststätte

SCHLOSSKONZERTE FOCKENFELD

Sonntag, 15. Februar, 17 Uhr

194. Schlosskonzert

Paizo-Streichquartett

aus Kopenhagen

Christoph Bantzer liest Texte von Moses Mendlessohn

Veranstaltung im Rahmen einer Mendelssohn-Triologie mit weiteren Veranstaltungen in Amberg und Weiden

Aufzeichnung durch den Bayerischen Rundfunk

KARSTEN SEITZ & CIE.
IHRE FINANZMANAGER

Mit Fachleuten finden sich leichter optimale Lösungen zu speziellen Vorsorgefragen. Überzeugen Sie sich selbst. Lassen Sie sich zu Ihren bestehenden Verträgen beraten und überzeugen Sie sich von unserem hervorragenden Preis-Leistungsverhältnis.

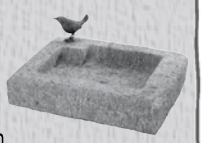
Sparen Sie Beiträge bei Ihren Versicherungen und stärken Sie Ihre Altersvorsorge ohne finanzielle Mehrbelastung.

Karsten Seitz
Bahnhofstraße 8, 95659 Arzberg
Tel.: (0 92 33) 77 50 25, Fax: (0 92 33) 77 50 26, eMail: karsten.seitz@IhreFinanzManager.de

Thierstein

Do.,	05.02.	Gesangverein Jahreshauptversammlung
Sa.,	07.02.	FGV Thierstein Hausfasching
Do.,	12.02.	Markt Thierstein Gemeinderatssitzung
So.,	15.02.	Turnverein, Kinderfasching
Sa.,	21.02.	Zentralverein, Kappenabend
Di.,	24.02.	Turnverein, Faschings-Umgeigen
	-	Zentralverein, Kinderfasching
Mi.,	25.02.	CSU, Stockfischessen
Sa.,	28.02.	Freiwillige Feuerwehr Thierstein Jahreshauptversammlung

Naturstein FLÜGEL
Haus- und Gartengestaltung
mit Bronzefiguren und Stein
- Pflanztröge
- Brunnen
- Vogeltränken
- Zaunsäulen
- Sitzgarnituren
- Tiere & Figuren aus Bronze



Arzberg, Am Bahnhof 22, Tel. 0 92 33 / 81 77

DAHMIT
Stahlbeton-Fertiggaragen
Nibelungenstraße 10
95444 Bayreuth
Telefon 0921/22965
Fax 0921/13021

Närrischer Feierabend

mit der FaGe Rot-Weiß des TSV Schirnding

Fasching, Fosnat, Karneval – die „fünfte Jahreszeit“ hat auch bei uns im Fichtelgebirge ihre treue Anhängerschaft. Maskenbälle, Prunksitzungen, Galaabende, Umzüge und Kinder- und Seniorenfasching finden in fast allen Orten unseres Landstriches statt.
Sieben Termine stehen für die Tanzsportgarde und Faschingsgesellschaft Rot-Weiß des TSV Schirnding e.V. im Februar noch an. Auch Sie können mit dabei sein:

07.02.: Galaabend in Röslau, Turnhalle
14.02.: Galaabend in Arzberg, Stadthalle
15.02.: Seniorenfasching in Arzberg, Stadthalle
19.02.: Weiberfasching, TSV-Heim
21.02.: 2. Galaabend in Schirnding, Gemeindehalle
22.02.: Kinderfasching in Schirnding, Gemeindehalle
24.02.: Faschingsausklang in Schirnding, TSV-Heim

Karten für die Galaabende unter dem Motto „Närrischer Feierabend“ gibt es jeweils an den bekannten Vorverkaufstellen oder an der Abendkasse.

Inserate - Kleinanzeigen

Der Bürgerbote ist die ideale Plattform für ihre Werbung, egal ob im gewerblichen oder privaten Bereich. Über die Hausverteilung erreichen Sie direkt 7.500 Haushalte. Wir bieten Ihnen preisgünstige vierfarbige Anzeigen mit einer Rabattstaffel bei individueller Folgebelegung. Auch Kleinanzeigen sind möglich. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet oder per eMail. Fragen Sie uns!

www.buergerbote.de - redaktion@buergerbote.de

Suja - Tempel
in Arzberg
Friedrich-Ebert-Straße 7a, Tel. 0 92 33-7 75 90 29
Wir bieten:
Erholung in angenehmer Atmosphäre
für Körper, Geist und Seele
Fußpflege - auch Hausbesuche, Wellnessmassagen
Gesichtspflege - auch für den Mann
www.suja-tempel.de

KULTURHAMMER KAISERHAMMER

Freitag, 06. Februar, 20 Uhr - EUR 15,- / 10,-

Faberhaft Guth
Papanoia die Leiden der jungen Väter

Kabarett
mit Dietrich Faber und Martin Guth

Skurrile Figuren, satirische Tiefe, intelligenter Klamauk, umwerfende Komik, und eine Themenvielfalt, die ihresgleichen sucht: Ein Kasperlensemble, das in den Streik tritt, eine Neusprachreform, in der Worte wie Urinstinkt ganz anders klingen, oder einen Kindergarten, der das Abitur in 8 Jahren zum Ziel hat.
Das alles auf höchstem Niveau, schauspielerisch gekonnt und wohltuend dosiert umgesetzt und von Regisseur Christoph Rodatz feinfühlig in Szene gesetzt.
Prämierungen wie die Ingberter Pfanne, der Kölner Comedy Cup, Stuttgarter Besen erheben Faberhaft Guth zu einem der allerbesten Kabarett-Duos Deutschlands.

Freitag, 20. Februar, 20 Uhr - EUR 12,- / 8,-

Pearl
A Tribute to Janis Joplin

Felicitas „Fee“ Kuhn (voc), Hermann Hoffmann (git), Harry Trepte (b) Inge Trepte (dr) Mike Kuhn (keyb)

Die größte weiße Blues-Sängerin aller Zeiten war wohl die im Jahre 1970 im Alter von nur 27 Jahren verstorbene Janis Joplin. Ihr völlig neuer Gesangsstil wird noch heute von Sängerinnen auf der ganzen Welt als großes Vorbild genannt. Genauso legendär waren ihre Live-Konzerte und ihr exzessiver, von der Hippie-Philosophie
geprägter Lebensstil. Dieser Ausnahmekünstlerin hat sich die deutschamerikanische Sängerin Felicitas „Fee“ Kuhn verschrieben. Ihr ganzes Leben hat sie der Musik gewidmet, etliche CDs mit Eigenkompositionen veröffentlicht. Mit unglaublicher Intensität lebt Fee die großen Janis Joplin-Hits auf der Bühne aus und taucht samt der originalgetreu spielenden Band und dem staunenden Publikum in die fiebrige, psychedelische Atmosphäre von damals ein und treibt sich in einen wahren Spielrausch. Als „Janis Joplin-Reinkarnation“ wurde Fee Kuhn folglich nicht nur von Presse und Publikum bezeichnet – auch Janis’ Originalband Big Brother & The Holding Company zeigten sich von ihrer Authentizität begeistert.

Kurz vor der Beantragung

Zwei Großprojekte

Im März 2009 werden die zwei Großprojekte "Sprudelndes Egerland" und der "Grenzüberschreitende Radweg Wunsiedel – Thiersheim – Selb – Asch" von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. beantragt.

Beim Projekt "Sprudelndes Egerland – Ein Fluss ohne Grenzen" handelt es sich um ein grenzüberschreitendes Tourismuskonzept, welches die Stadt Hohenberg an der Eger und in Tschechien die Gemeinde Liba betrifft. Die Entwicklungsstudie Hohenberg-Liba, das rund 100 Seiten umfassende "Buch", ist nun nach monatelanger Vorplanung fertig und wurde von der Euregio Egrensis gefördert.
Schwerpunkt der Untersuchung war die Aufwertung und Verbindung der Besonderheiten dies- und jenseits der Grenze, die sich erkennbar von anderen Regionen abheben.
Dies betrifft z.B. die Burg in Hohenberg und das Schloss in Liba, Ziel ist hier das Angebot und das Erscheinungsbild zu verbessern. Der Brunnentempel und das Umfeld der Carolinen-Quellen sollen neu gestaltet werden und die Entstehung eines Flussbads an der Hammermühle und neue Wege sind geplant.
Die EU aus dem Programm INTERREG IV a und die Oberfrankenstiftung haben für dieses Großprojekt eine Bereitstellung von Fördergeldern signalisiert, aber auch die Stadt Hohenberg muss einen Eigenanteil leisten.

Der "Grenzüberschreitende Radweg Wunsiedel – Thiersheim – Selb – Asch" mit einer gesamten Streckenlänge von etwa 45 km soll zu einer weiteren Stärkung des Radtourismus und zu einem durchgängigen regionalem Verbund führen. Im Bereich Beherbergung und Gastronomie wird dadurch auch eine regionale Wertschöpfung gezielt angestrebt. Der Großteil der Strecke befindet sich auf der stillgelegten ehemaligen Bahnlinie Wunsiedel-Selb, die besonders radfahrerfreundlich ist und sich hervorragend für Familien eignet. Ziel des Projekts ist die Stärkung im Bereich Freizeit und Tourismus beidseits der Grenze.

Die beiden Großprojekte sind nicht nur für die betreffenden Orte der Brücken-Allianz richtungsweisend, sondern machen die gesamte Region touristisch interessanter.

Quer durch den Landkreis soll der Radweg von Wunsiedel nach Asch führen. Ein Großprojekt der Allianz unter Mitwirkung der Städte Wunsiedel und Selb.

Text: Regionalmanagement / Bild: Büro Böhringer

10. Hobby- und Künstlerausstellung in Höchstädt

Künstlern eine Bühne geben

Zum zehnten Mal veranstaltet der ATV Höchstädt am 28. und 29. März 2009 die „Höchstädter Hobby- und Künstlerausstellung“. Die ursprüngliche Idee, besondere Künste und Hobbies vorzustellen, ist dabei über ein Jahrzehnt hinweg geblieben, wenngleich natürlich auch gekauft werden darf.

„Der Kommerz soll nicht im Vordergrund stehen“, zählt Vorsitzender Martin Schikora einige besondere Ausstellungsbeiträge der letzten zehn Jahre auf: „Der Höchstädter Bahnhof von Rudolf Edelmann, die Lego-Ausstellung mit Kickerturnier, das Brotbacken und Butterstampfen von Siegfried Mohr oder Bürgermeister Rudolf Reichel - diese Bilder sind schon noch präsent“. Oder Auftritte der TG-Tanzgarde, als hastig Stühle und Tische für eine Tanzfläche verräumt werden mussten. „Wichtig war und ist uns das Vorführen. Wir wollen Künstlern auf dem Schlosshügel eine Bühne geben“.

Längst kommen die Anmeldungen nicht mehr nur aus Höchstädt oder dem Allianzgebiet: „Die weiteste Anreise waren einmal 150 Kilometer einfach“. Dabei wurden über die Jahre wahre Freundschaften geschlossen. Viele kommen immer wieder.

Die Amateurfunkgruppe Röslau fand durch die Hobby- und Künstlerausstellung sogar ihre Heimat in Höchstädt. Seit 2005 funken die mit eigener Amateurfunk-Ausbildungsstation. „Wir hoffen, dass wir für die Jubiläumsausstellung möglichst viele ehemalige Aussteller wiedersehen“, so Schikora. Auch wenn das Programm erst in groben Zügen steht, nimmt der ATV Höchstädt bereits jetzt Bewerbungen entgegen. Es wird auch im zehnten Jahr kein Standgeld verlangt. Übrigens zur Veranstaltung selbst auch kein Eintritt. „Der ist frei, der Besuch nicht umsonst“, zitiert der Vorstand das Credo der Veranstaltung.

Anmeldungen können unter Telefon 09235-9689110, per Fax unter 09235-9689111 oder per E-Mail kontakt@atv-hoechstaedt.de abgegeben werden.

Text: ATV Höchstädt

Katholisches Vereinshaus

Kolpingstrasse 7, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 63 56

Preiswerte Tagesessen unter EUR 4,-

Reichhaltige Speisekarte!

Sonntag's leckere Bratengerichte

ESSEN AUF RÄDERN

Wir informieren Sie gerne!

von uns mit Liebe gekocht -
bei Ihnen frisch auf dem Tisch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Margit & Klaus

Künstlerhaus Schirnding 2009 mit vollem Programm

Kultur schafft Brücken ...

Mit viel Erfolg forciert und fördert der Markt Schirnding seit Jahren grenzüberschreitende Kontakte und Projekte der verschiedensten Themenbereiche. Ein Musterbeispiel dafür ist die seit 2004 bestehende Institution „Künstlerhaus Schirnding“, betrieben durch den Markt Schirnding und dem Förderverein „Künstlerhaus Schirnding e.V.“, in dem idyllisch an der Röslau gelegenen alten Anwesen von Erika Klos. So haben die in den letzten Jahren jeweils im Sommer durchgeführten internationalen Künstlersymposien mit Teilnehmern aus den verschiedensten Ländern Europas, besonders aber aus Tschechien und Deutschland dazu beigetragen, das Künstlerhaus auch überregional bekannt zu machen. Unter der Prämisse „Kultur schafft Brücken zwischen Menschen und Völkern“ ist die Einrichtung des Künstlerhauses mit zahlreichen Ausstellungen, Lesungen, Veranstaltungen in Musik, Gesang, Kabarett und Theater, Malen mit Kindern, Kunstmarkt und 6 Jahren grenzüberschreitender Künstlersymposien zu einer festen Größe in der Region um den kleinen Grenzort Schirnding geworden.

Der Erfolg der vergangenen Jahre und die positive Resonanz der Besucher haben den Markt Schirnding und den Förderverein „Künstlerhaus Schirnding e.V.“ ermutigt, auch 2009 Kultur in all ihrer Vielfalt und mit Künstlern aus ganz Europa – ob Ost oder West – im Künstlerhaus Schirnding anzubieten.

Ab der nächsten Ausgabe werden wir Ihnen wieder die aktuellen Veranstaltungen im Künstlerhaus Schirnding ankündigen.

Text: VG Schirnding

IMPRESSUM

Herausgegeben von der Brücken-Allianz Bayern-Böhmen e.V. und ihren Arbeitskreisen in Zusammenarbeit mit den Städten und Gemeinden Arzberg, Höchstädt, Hohenberg a.d.Eger, Schirnding, Thiersheim und Thierstein.

Regionalmanagement (verantwortlich):
Sabine Rögner, Friedrich-Ebert-Straße 6, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33-4 04-14, Fax 4 04-60 oder 4 04-55 14, eMail: sabine.roegner@bayern-boehmen.de

Realisation:
Michael Rückl - Mediendesign & Medientechnik
Paul-Lincke-Straße 4, 95659 Arzberg, Tel. 0 92 33 - 71 32 04, Fax 71 32 05, Mobil: 01 71 - 6 25 28 43, eMail: redaktion@buergerbote.de

Druck:
Druckerei Bauernfeind, Herrenleithengasse 21, Arzberg, Tel. 0 92 33 - 88 03

Verteilung (ZWV GmbH, Hof/Saale):
Arzberg, Brand b. Mak., Höchstädt i.F., Hohenberg a.d. Eger, Konnersreuth, Schirnding, Thiersheim, Thierstein und dazugehörigen Ortsteilen

http://www.buergerbote.de

Das Regionalmanagement wird gefördert durch die Europäische Union

Mit einer Weihnachtsgrußkarte nach Berlin

Thiersheimer Rekordversuch

Die Thiersheimer Delegation zu Gast in der Bayerischen Landesvertretung bei Bundestagsabgeordneten Dr. Hans-Peter Friedrich mit ihrer überdimensionalen Weihnachtsgrußkarte.

Zum 20. Thiersheimer Weihnachtsmarkt ließen sich die Thiersheimer etwas Besonderes einfallen. Mit dem Rekordversuch der größten Weihnachts-Grußkarte lockten die Thiersheimer scharenweise die Besucher an, sogar das Bayerische Fernsehen berichtete mit drei Live-Schaltungen. Viele Kinder und Erwachsene nutzten die Gelegenheit sich auf der Innen- und Rückseite der Karte mit Wünschen und Grüßen zu verewigen. Die Karte wurde anschließend von einer Delegation in die Bayerische Landesvertretung nach Berlin gebracht, wo sie durch Herrn Dr. Hans-Peter Friedrich in Empfang genommen wurde. Die Karte wurde durch die Schreinerei Wegmann hergestellt, die für eine Messe bereits einen Rekordtisch hergestellt hat. Bemalt wurde die Karte von Herrn Heinz Eschenbeck, der als Porzellanmaler tätig war. Hartwig Küspert dichtete eigens dafür ein 8-strophiges Lied, welches am Weihnachtsmarkt mit den Besuchern gesungen wurde.

Text/Fotos: VG Thiersheim

ARZBERG RÖTHENBACH TSV SPORT
Gute und bürgerliche Küche für den besonderen Genuß!
Röthenbach GASTSTÄTTE
Faschingspower im Haisl
So. 22.02. - Mi. 25.02.
Sonntag Kinderfasching, ab 14 Uhr
Dienstag Faschingskehraus, ab 15 Uhr
Mittwoch Stockfischessen, mittags und abends
Montag, 09. Februar, ab 08 Uhr
- NEU - Winterliches Haisl-Frühstück - NEU -
Jetzt anmelden!
Samstag, 07. März, ab 14 Uhr
KAFFEE-KRÄNZCHEN mit hausgemachten Spezialitäten
Öffnungszeiten: Mo - Sa.: 11 - 24 Uhr So.: 9 - 24 Uhr, Do. geschlossen
Im Winkel 9, 95659 Arzberg - Röthenbach, Tel. 09233 - 8845
Auf Ihren Besuch freut sich Ingo und sein Team!

Männer - bitte fernbleiben !

Weiwerfosnat am Berch

Wehe, wenn sie losgelassen. Gerade die beiden „stadtbekannten Dorftratschen Bawett und Berta“ alias Renate Engel und Inge Hechtfischer dürfen bei der „Weiberfastnacht“ am Donnerstag, den 19. Februar 2009 nicht fehlen, wenn die Frauen der Schöpfung es auf dem „Schlosshügel“ so richtig krachen lassen. Ab 19.30 Uhr legt sich die Höchstädter Frauenwelt mächtig ins Zeug und hat sicher wieder einige deftige Showeinlagen einstudiert.

Längst ist die „Weiwerfosnat“ über die Allianzgrenzen hinaus bekannt. Von Kirchenlamitz und Marktleuthen, aus Selb, Wunsiedel und Marktredwitz pilgern närrische Weiber in die kleinste eigenständige Fichtelgebirgsgemeinde. Nur eine Spezies sollte der Veranstaltung, bei der der Eintritt frei ist, lieber fernbleiben: Männer!

Text/Foto: ATV Höchstädt

BRILLENMODE
CONTACTLINSEN
UHREN
SCHMUCK

THOMAS KROPF

Rathausstraße 21
95659 Arzberg
Tel. 0 92 33 / 62 63
Fax. 63 61

Genießen Sie scharfes Sehen - abgestimmt auf Ihren Arbeitsplatz

Kennen Sie das? Man arbeitet am Computer und merkt nach einiger Zeit Verspannungen im Nacken- und Schulterbereich. Mit einem Mal muss man ganz bewusst die Augen fokusieren bzw. sich stark konzentrieren, um scharf sehen zu können.

Ja, Sie kennen das? Dann können wir Ihnen hier eine echte Verbesserung anbieten!

Es ist sehr wichtig, bei der Wahl der Brillengläser die berufliche Tätigkeit zu berücksichtigen. Am PC-Arbeitsplatz sind sowohl die Nähe als auch die Entfernung zum Bildschirm ausschlaggebend.

Wir passen - jedem individuell - die richtigen Gläser für das Arbeiten im Büro an und sorgen so für entspanntes Sehen und Arbeiten mit einer ganz entspannten Kopf- und Körperhaltung.

SELECTIVE office

r+h
rupp und hubrach brillenglas

- die erste Wahl im Büro
- hochwertig veredelte Markengläser
- mit Verträglichkeitsgarantie

Medien Design & Technik

Michael Rückl

Neueröffnung

Laserscharfe Ausdrucke

109,-

Brother HL-2140
22 Seiten/min

Apple **iPod**
Shuffle, Nano, Classic oder Touch
schon ab

45,-

Das Leistungsspektrum:

- PC Service
- PC Hard- & Software
- Apple Macintosh Service
- iPod, iMac, MacBook, MacPro
- Netzwerkinstallation
- Zubehör

- TK-Anlagen, Telefone, Faxgeräte
- Internet- & Telefonanschlüsse
- Vertriebspartner von T-Com / T-Online / T-Mobile

- Werbegrafik, Broschüren, Flyer
- Webhosting
- Homepage Design
- Homepage Wartung & Pflege

Paul-Lincke-Straße 4 • 95659 Arzberg
fon. 09233-713200 • fax. 09233-713205 • mobil. 0171-6252843
kontakt@design-und-technik.net • www.design-und-technik.net
mo. - do. 16 - 19 Uhr • fr. 15 - 18 Uhr

Angebote gültig bis 28.02.2009